

Anleitung zur Verwendung von Dectyl-Testkarten



Einleitung

Viele Lebensmittelhersteller haben Metalldetektoren an ihren Verarbeitungslinien installiert. Prüfverfahren und ein Überwachungssystem für Metalldetektoren sind integraler Bestandteil von Produktqualitätsmanagementsystemen (ISO 9000), Gefahrenanalyse und kritischen Lenkungspunkten (Hazard Analysis Critical Control Points/HACCP) sowie der guten Herstellungspraxis (Good Manufacturing Practice/GPM). Die Hersteller der Metalldetektoren unterstützen die durchgeführten Prüf- und Überwachungsverfahren mit Prüfkarten, Dokumentation und Schulungen. Nur autorisiertes Personal darf die Einstellungen der Metalldetektoren vornehmen oder verändern. Um den Schutz vor Produktkontamination durch Metallfragmente zu optimieren, wird die Leistung der Detektorsysteme vor und während der Produktion getestet.

Bisher konnten Kunststoffverunreinigungen, z. B. durch Fragmente von Förderbändern, unbemerkt durch ein Metalldetektorsystem gelangen. Mit dem neuen metalldetektierbaren Dectyl-Sortiment von Kunststoffbändern und Zubehör von Ammeraal Beltech ist dies nicht mehr der Fall. Das metalldetektierbare Dectyl-Bandsortiment ermöglicht es zusammen mit den Dectyl-Testkarten, selbst kleine Fragmente von Förderbändern mit einem Metalldetektorsystem zu erkennen.

Die Testkarten

Die Dectyl-Testkarten von Ammeraal Beltech wurden für den Einsatz in Metalldetektorsystem für Förderbänder entwickelt. Mit diesen Testkarten kann die Erkennbarkeit von Dectyl-Bandmaterial durch ein Metalldetektorsystem nachgewiesen werden, das mit seinen normalen Einstellungen für eine bestimmte Anwendung bei jedem beliebigen Lebensmittelhersteller betrieben werden kann. Die Dectyl-Testkarten sind nicht dazu gedacht, die Einstellungen oder das Überwachungssystem des Metalldetektorsystems in irgendeiner Weise zu rekali­brieren. Sie sind auch nicht dazu gedacht, die Testkarten des Herstellers der Detektorausrüstung zu ersetzen. Die Dectyl-Testkarten von Ammeraal Beltech dienen ausschließlich dem Nachweis und der Überwachung der Erkennbarkeit der Dectyl-Bänder und ihres Zubehörs. Darüber hinaus dürfen die Testkarten von Ammeraal Beltech nur zum Testen und Überwachen der Erkennbarkeit von Dectyl-Bändern (und Zubehör) des/der auf der Testkarte ausdrücklich genannten Typs/Typen verwendet werden.

Die Testkarten bestehen aus einer kleinen kreisförmigen Probe des vollständigen Querschnitts des Dectyl-Bandmaterials, die in eine Papierkarte eingebettet ist. Auf der Karte stehen die Größe (Durchmesser) des kreisförmigen Bandmusters, sein Artikelcode und die Artikelbezeichnung der erkennbaren Bänder, mit denen diese Karte verwendet werden soll. Die Karte ist laminiert, d.h. das Bandmaterial ist in lebensmittelechte Kunststoffolie eingeschweißt. Die Testkarten werden in einem stabilen Kunststoff-Etui geliefert. Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen die Karten in dem stabilen Kunststoff-Etui aufbewahrt werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

Die Dectyl-Testkarten sind in drei verschiedenen Fragmentumfangsgrößen erhältlich: 3 mm, 5 mm und 7 mm.

Jede Testkarte besteht aus:

- einer kreisförmigen Probe von erkennbarem Bandmaterial
- gedruckten Informationen, die Folgendes umfassen:
 - den Durchmesser der kreisförmigen Probe
 - die Artikelnummer und Artikelbezeichnung des Bandes, mit dem die Testkarte verwendet werden kann
- Laminierfolie in Lebensmittelqualität



Anleitung zur Verwendung von Dectyl-Testkarten

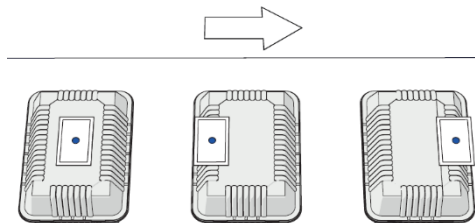


Verwendung der Testkarten

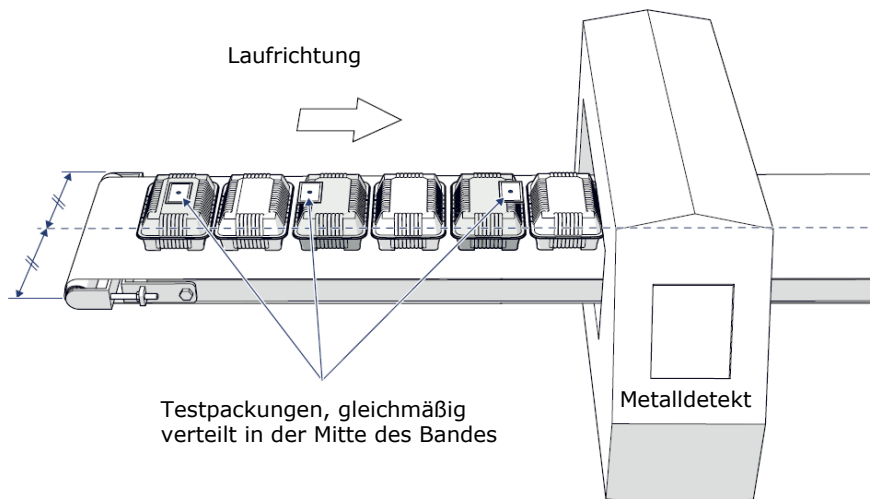
Die Dectyl-Testkarten müssen wie folgt verwendet werden:

- Nehmen Sie eine Testkarte aus dem stabilen Kunststoff-Etui.
- Prüfen Sie die Testkarte visuell auf Beschädigungen oder Mängel.
- Eine beschädigte Testkarte muss ersetzt werden.
- Bereiten Sie drei Testpackungen mit repräsentativ verpackten Produkten und den drei Testkarten vor. Verwenden Sie immer „frische“ Produkte, um eine Testpackung herzustellen. Gealterte Produkte sind nicht repräsentativ und können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.
- Vergewissern Sie sich, dass das verwendete verpackte Produkt frei von Verunreinigungen ist.
- Legen Sie eine Testkarte flach auf die Oberseite jeder Musterproduktpackung:
Eine auf die Vorderseite, eine auf die Rückseite und eine in die Mitte (siehe Abbildung).
- Die Ausrichtung der Testkarte hat keinen Einfluss auf ihre Erkennbarkeit.
- Achten Sie darauf, dass keine Testpackungen oder lose Testkarten in den regulären Produktstrom gelangen, insbesondere nicht solche, die nicht erfolgreich erkannt und aussortiert wurden.

Testkarten auf Musterpackungen platzieren:



Testpackungen auf dem Band platzieren:



Anleitung zur Verwendung von Dectyl-Testkarten



Platzierung der Testpackungen

Die Testmuster müssen mindestens 500 mm vom Metalldetektor entfernt, in der seitlichen Mitte des Förderbandes platziert werden und durch die Mitte der Öffnung des Metalldetektors laufen. Der Abstand zwischen den Testmustern muss derselbe sein wie der Abstand zwischen den Produkten in einem normalen Produktionslauf. Die Geschwindigkeit des Förderbandes muss auf die gleiche Geschwindigkeit wie bei einem normalen Produktionslauf eingestellt sein.

Häufigkeit der Prüfung

Ammeraal Beltech rät Endanwendern, die Tests mit den Dectyl-Testkarten zu einem Teil des bereits bestehenden Testverfahrens für die Detektionsausrüstung zu machen. Auf diese Weise werden die Tests auf einheitliche Weise durchgeführt und dokumentiert. Endanwender sollten Testpackungen mit Dectyl-Testkarten auf die gleiche Weise (zur gleichen Zeit und genauso oft) wie die Musterpakete mit den Testkarten des Detektionsgeräteherstellers ausführen.

Die meisten Hersteller von Detektionsausrüstungen empfehlen, das Detektionssystem zu testen:

- Zu Beginn und am Ende der täglichen Produktion/Schicht.
- In regelmäßigen Abständen während eines Produktionslaufs.
- Bei einer Änderung des Produkts oder der Produktionscharge.
- Wenn die Einstellungen der Detektionsausrüstung geändert wurden.
- Nach einem Stillstand der Detektionsausrüstung.

Erfolgreicher Test

Die Anzahl der Durchläufe der Testpackungen mit der Dectyl-Testkarte durch das Detektionssystem muss mit der Anzahl der Durchläufe der Testpackungen mit den Testkarten des Herstellers der Detektionsausrüstung übereinstimmen; dies ist in der Regel 3 bis 5 Mal. Ein Test kann nur dann als erfolgreich angesehen werden, wenn alle Testpackungen bei jedem Durchlauf durch das Erkennungssystem erkannt und aussortiert werden. Sollte ein Test nicht erfolgreich sein, müssen alle Produkte, die seit dem letzten erfolgreichen Test produziert wurden, unter Quarantäne gestellt werden, damit sie erneut auf Metall- oder Bandfragmente untersucht werden können.